

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

6.10.1870 (No. 274)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274.

Donnerstag den 6. Oktober

1870.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laute Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 2. Oktober 1870 ist der Postverkehr mit Straßburg (über Rhl.) wieder hergestellt.

Für die Postsendungen nach und aus Straßburg kommen die deutschen Tarifs- und Reglements-Vorschriften in Anwendung.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Stück eines messingenen Fashahmens, ein Mantel.

Bekanntmachung.

Den hiesigen Lazareth-Verwaltungen sowie Privatpflegern wird bekannt gemacht, daß für Reconvalescente (deutsche Soldaten) für jede Theater-Vorstellung von heute an eine Anzahl Freibillete auf Großh. Commandantur dahier zur Vertheilung bereit liegen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1870.

Großh. Commandantur.

A. A.

von Hartmann, Major v. A.

Für Straßburg

wurden abgegeben im Bureau der Cinquantirungskommission:

a. An Geld.

Von Herrn Kaufmann Vooser 5 fl.; S. W. 2 fl. 30 fr.; Christoffe u. Comp. 100 fl.; Ida Eisenlohr Wwe. 10 fl.; Herrn Silberverwalter Wolf 2 fl.; Herrn Blechner Schönbach 7 fl.; Herrn Kaufmann C. F. Dollmatsch 2 fl.; Großh. Hofmarschall Freiherrn v. Gemmingen 15 fl.; C. M. 2 fl.; Kreisgerichtsrath Wielandt 10 fl.; Ministerialassessor W. Landt Witwe 10 fl.; A. 2 fl.; W. R. 3 fl. 30 fr.

b. An Kleidungsstücken.

Von Herrn Professor R. B. 1 Parthie Kleider, Schuhe und Wäsche; Herrn Inspektor Desorient 1 Pack Kleider und 1 Paar Schuhe; Ida Eisenlohr Wwe. 1 Pack Kleider und Schuhe; Frau Anwalt J. Gutmann 1 Pack Kleider; Herrn Kaufmann Birnbacher 1 Pack Kleider und Schuhe; Großh. Hofmarschall Freiherrn v. Gemmingen 1 Pack Kleider; P. R. 1 Ueberrod, Kleider und 1 Paar Schuhe; Adolf Serauer 1 Pack Kleider; A. 1 Schawl; Andreas Ehret 1 Pack Kleidungsstücke; Ungenannt desgleichen; Lehrer Fritsch 1 Pack Kleidungsstücke.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rote 3.

Dienstanstheiler

für Donnerstag den 6. bis Freitag den 7. Oktober, Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 45 Hr. G. Rheinholdt, Nr. 46 Hr. G. Krause, Nr. 47 Hr. A. Serauer, Nr. 48 Hr. G. Rißhaupt, Nr. 49 Hr. G. Stig, Nr. 50 Hr. Birnstil; Nr. 51 Hr. L. Schuster, Nr. 52 Hr. G. Lindner, Nr. 53 Hr. G. Herrmann; Nr. 54 bis 7 Uhr (N.D.): Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 100 Hr. A. Dreysch, Nr. 101 Hr. G. Wüstner, Nr. 103 Hr. L. Eberst; Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 57 Hr. J. Kaufmann, Nr. 58 Hr. W. Gräff, Nr. 59 Hr. G. Rißinger; Nr. 10 bis 11 Uhr: Nr. 62 Hr. D. Weibel, Nr. 63 Hr. Th. Hoffmann, Nr. 65 Hr. G. Lubberger.

Mägdeherberge.

Wir erhielten im September folgende Liebesgaben, deren Empfang wir mit herzlichstem Danke bescheinigen:

Von Fr. P. 1 fl.; Köchin L. St. 19 fr.; Fr. Aders 30 fr.; Fr. v. Müdt 5 fl. 48 fr.; Kinderlehrerin Ch. R. Erlös aus Arbeiten 2 fl. 6 fr.; Amtmann M. v. M. 1 fl.; Oberrevisor Kr. 4 fl.; durch die Redaktion des Kirchen- und Volksblattes 13 fl. 10 fr.; Frau Kag in Gernsbach 2 fl.; durch Fr. Fint von Fr. Roswirth in Senefeld 10 fl.; Fr. Seiler Silg. 2 fl.; durch Fr. Godel von Fr. D. 1 fl.; durch Fr. A. Jung 2 fl. 12 fr.

Ferner erhielten wir von Fr. v. Gemmingen 1 Korb Äpfel; Ungenannt Kaffee, Gerste und Reis; Fr. Jung Kartoffeln; Ungenannt Linsen und Erbsen; R. Horch Obst und Eier; Fr. Sigmann Eier; Fr. W. Zimmer Soda, Gerste, Sago und Kartoffeln; Fr. Schullehrer Philipp Obst; Fr. v. G. 66 Ellen gebleichtes Tuch, Kartoffeln, Gemüse und Obst; Fr. Seiler Silg. 1 Paar Holzschuhe; Rfm. Rein 12 Suppenteller; Fr. Kuhn in D. Gemüse und Obst; Freunden in Mühlhausen Äpfel; Fr. Weber Zwiebeln und Dürrobst.

Das Comite.

Wildpret-Accord.

Das in den hiesigen Hoffjagdbezirken erlegt werdende Wildpret wird Freitag den 7. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitigem Bureau je nach dem Wunsche der Pachtliebhaber auf längere oder kürzere Zeit pachtweise in öffentlicher Versteigerung vergeben und können die Bedingungen täglich dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.

Großh. Hofdomänen-Intendant.

von Schönau.

Aufforderung.

33. Am 1. Oktober d. J. verfallen die städtischen Umlagen für das 4. Quartal 1870 (1. Oktober 1870 bis 1. Januar 1871).

Die Pflüchtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis längstens 10. Oktober d. J. zu bezahlen.

Karlsruhe, den 24. September 1870.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Hausversteigerung.

2.1. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 1 der Durlacherthorstraße hier wird auf Antrag der Eigenthümer am

Samstag den 13. Oktober 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis von 7000 fl. erreicht. Karlsruhe, den 21. September 1870.

Großh. Notar Sevin.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 6. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel und 1 Pferd.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Durlach. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Landwirths Christian Weigel von Karlsruhe Montag den 10.

Oktober, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Marktplatz in Durlach 2 Leiterwagen, 1 Brittschenwagen, 1 br. Pflug sammt Egge und 5 Pferdegeschirre gegen baare Bezahlung versteigert.

Durlach, den 4. Oktober 1870.

Der Gerichtsvollzieher Mohr.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. Oktober l. J. und den darauf folgenden Tag wird im Hause Nr. 6 der Sophienstraße dahier das zur Erbmasse der Rentnerin Lisette Eisenlohr gehörige Fahrnißvermögen auf Antrag der Erben gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wobei hauptsächlich ausgedoten werden:

Mittwoch den 12. l. M.:
etwas Goldschmuck, Silber, Kleider, Bettung und Weißzeug;

Donnerstag den 13. l. M.:
Bücher, Schreinwerk, Küchengeräte u. s. w.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1870.
Großh. Notar **Stoll.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus dem Nachlasse der Bäcker Gottlieb Weber Wittwe, Karoline, geb. Roth von Mühlburg, werden im Erbverteilungswege sämtliche Fahrnisse der Masse am

Montag den 10. d. M.,

Vormittags halb 9 Uhr anfangend, in der Sterbbehausung öffentlich versteigert, nämlich: Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, worunter verschiedene Brod- und Weckkästen, eine vollständige Badeeinrichtung, Küchengeräte und allgemeiner Hausrath, sowie der Ueberwachs von 2 Bierkeln mit Kartoffeln, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 5. Oktober 1870.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* 2.2. Langestraße 133 ist in der Bel-étage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten.

* Schützenstraße 34, Neubau, ist der dritte Stock mit 4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* Wilhelmsstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 1.

* Jähringerstraße 32 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Auf den 23. Oktober ist Nowackanlage 3 der vierte Stock an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten; derselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. Näheres im ersten Stock.

* Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 9 zu ebener Erde zu erfragen.

* Sogleich oder auf den 23. Oktober ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern mit allem Zugehör an eine stille Haushaltung ohne Kinder zu vermieten: Rüppurrer Chaussee 30a.

* Kleine Herrenstraße 21 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkoy, Küche, Keller, Speisekammer und Holzfall auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

— Auf 23. Oktober ist in der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadeweg 1, der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Kammern, Küche, 3 Kellern, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienerszimmer, Heuspeicher, großem Garten u. Näheres Sophienstraße 4. v. **Friedburg**

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, heizbar, ist an eine ältere Person sogleich zu vermieten. Näheres bei Ludwig Dehl, Langestraße 177.

* Eine schöne, für sich mit Glasverschlus abgesehlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkoy, Küche, Mansardenzimmer und sonst allen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 20 im ersten Stock zu erfragen.

N. B. Nr. 3344. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil hier eine **schöne Wohnung** (2. Stock), bestehend in 6 geräumigen **Zimmern, Mansarden, Küche und Keller** u. für den Jahreszins von 400 fl. zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Wilhelmsstraße 4 (nahe am Bahnhof), im zweiten Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, ist an eine solide Person auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 unten. **Thom**

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, eine Stiege hoch, mit oder ohne Mansardenzimmer, Mitte der Stadt, sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft hierüber Karl-Friedrichstraße 3 eine Stiege hoch.

* Große Herrenstraße 62 ist auf 1. November ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im dritten Stock.

* Ritterstraße 2, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Adlerstraße 21, Eingang rechts, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich mit oder ohne Kost zu vermieten.

* Ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn oder Dame, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein hübsches, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In einem freundlichen Hintergebäude sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten: Spitalstraße 51.

* 2.1. Neue Waldstraße 44 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblirte Zimmer mit oder ohne Mansarde und ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 116 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei M. Gartner, Kleidermacher.

* Kronenstraße 42 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1 sind im zweiten Stock zwei Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. November zu vermieten.

* Nowack-Anlage 7 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Hasanenstraße 4, im zweiten Stock, ganz nahe bei dem Polytechnikum, sind zwei schöne, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. **Simon J. Stadel**

* Auf 23. Oktober sind 2 freundliche Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, unmöblirt an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 28 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 47 im zweiten Stock (bel-étage) werden drei schöne und gut möblirte Zimmer einzeln oder zwei zusammen vermietet, auch Pensionäre aufgenommen.

* Jähringerstraße 15 sind, auf die Straße gehend, zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Spitalstraße 41 sind im ersten Stock des Hintergebäudes 2-3 Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses, täglich Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr.

* 2.1. Auf 1. November ist ein großes Zimmer möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten: Waldstraße 61 im zweiten Stock.

* Alte Waldstraße 31 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern im zweiten Stock, sogleich zu vermieten.

* In der alten Waldstraße 39 ist ein gut möblirtes Zimmer zu 7 fl. per Monat mit Bedienung an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost und Wäsche besorgt werden.

* Es sind 2 schön möblirte Zimmer, im untern Stock auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 24 im zweiten Stock.

2.1. Akademiestraße 23 wird zu einem möblirten Zimmer ein Mitbewohner gesucht. Näheres im untern Stock. **Thom**

Anerbieten.

* 2.1. Steinstraße 2 im dritten Stock findet ein solider Herr Wohnung, Kost und sorgfältige Pflege.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 47 im Laden.

* Eine **Köchin**, welche einer größeren, gut bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 62 im Laden.

Holmlein Commissionär

* Ein reinliches, solides Mädchen, welches etwas kochen, puzen und bügeln, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lange-
gestraße 233 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches das Zim-
merreinigen gut versteht, findet sogleich als
Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Ama-
lienstraße 87.

* Ein ordnungsliebendes, reinliches Mädchen,
welches einer Haushaltung von 2 Personen
selbstständig vorstehen kann, wird sogleich gesucht.
Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen,
waschen, puzen und etwas kochen kann, sucht
eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronen-
straße 38 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, gut
bügeln, nähen und fristren kann, sucht eine
passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 134
im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer
Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle.
Zu erfragen Akademiestraße 37 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches längere Zeit in
Frankreich war, deutsch und französisch spricht
und gut kochen kann, sucht bei einer Herrschaft
alsbald eine Stelle. Näheres zu erfragen im
Gasthaus zur Stadt Straßburg.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, im Nähen und Bügeln erfahren ist, auch
sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute
Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Nä-
heres Waldstraße 42 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich
kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten
kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Spitalstraße 20 zwei Stiegen hoch.

Erledigte Schreiberstelle

zu erfragen Herrenstraße 20a.

Soliden Leuten,

welche sich zum Colportieren leicht absegllicher
Artikel eignen, wird unter sehr günstigen
Bedingungen, lohnender Verdienst zugesichert.
Näheres bei **Karl Saar**, Hirschstraße 23
parterre. *2.2.

Gasthausköchin,

eine perfekte, findet sogleich eine Stelle. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

2.2. Eine **Putzfrau** wird gesucht. Nä-
heres im Militär-Lazareth.

Ein braver Bursche kann bei gutem Lohn
sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres
Kreuzstraße 3 im Laden.

Ein tüchtiger und gewandter **Colporteur**
wird für die Expedition des „Blitz“ gesucht:
Langestraße 225. *Ragner*

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleider-
machen, Bügeln und Frisiren gut be-
wandert ist, gute Zeugnisse aufweisen kann,
sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder

Zimmermädchen. Zu erfragen Lange-
straße 86 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und
bügeln kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten
willig unterzieht und auch längere Zeit Kranke
gepflegt hat, sucht sogleich eine Stelle in der-
selben Art oder sonst bei einer kleinen Familie.
Zu erfragen Müppurrerstraße 18 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Verkaufen gut
bewandert ist, sich über Treue und Fleiß aus-
weisen kann, sucht eine Stelle in einem Laden
oder als Beihilfe einer Hausfrau. Zu erfra-
gen Hirschstraße 23 im Hinterhaus von 9 Uhr
Morgens bis Mittags 4 Uhr.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger, thätiger Mann, welcher hier
bei einer Gesandtschaft angestellt ist, jedoch sehr
viel freie Zeit hat, wünscht diese mit irgend
einem Schreibfache oder einer sonstigen Be-
schäftigung auszufüllen. Näheres im Kontor
des Tagblattes. *Al. Daller*

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Fingerring** mit
einem blauen Stein. Der rechtmäßige Eige-
nthümer kann denselben Stephaniensstraße 72
gegen die Einrückungsgebühr abholen.

Verkaufsanzeigen.

In der **Mägdeherberge**, Waldstraße
87, ist ein wohlhalter **Porzellanofen**
billigen Preises zu verkaufen.

In dem Hause 15 der Waldhornstraße
ist ein **Schienenherd** mit Rohr und Brat-
ofen sehr billig zu verkaufen. *Gockel*

* Mehrere neue, starke **Kisten**, welche nur
einmal gebraucht wurden, 3' lang, 2' 5" tief
und 12 bis 14" hoch im Licht, sind billig zu
verkaufen: Akademiestraße 9.

* Eine beinahe noch neue **Doppelstepp-
schisch-Nähmaschine** von Haib und Neu,
für einen Schneider geeignet, steht billig zu
verkaufen: Herrenstraße 46 im untern Stock.

* Zu verkaufen sind 20 Maas altes und
50 Maas neues **Oberländer Kirschen-
wasser**. Näheres kleine Herrenstraße 16
parterre.

*3.3. **Mühlburg** Nr. 185 sind zwei
sehr gute **Ziegen** zu verkaufen.

N. B. Nr. 3360. **Verkauf**. Ein **La-
dentisch** im Winkelmaß einerseits: 4 Schuh
1 1/2 Zoll — zum Auflegen noch weitere 2
Schuh 2 Zoll; — anderseits 3 Schuh lang;
sodann: ein **Glasschrank**, 7 Schuh hoch
und 6 Schuh breit; der **untere Theil** mit
12 Schubladen, der **obere** mit **Fach-
Abtheilungen** und 2 großen Schiebsfenstern
(besonders für **Kurz-Waaren** geeignet),
steht **billigen** Preises zum **Verkauf** bereit.
Wo? sagt das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Karlsstraße 43.

Fässer-Verkauf.

* Drei in Eisen gebundene weingrüne Oval-
fässer im Gehalt von 570, 604 und 667 Maas,
sowie ein in Eisen gebundenes weingrünes
Rundfaß von 300 Maas sind billig zu ver-
kaufen. Näheres Waldstraße 1 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

Ein **Wiescherhund**, mittlerer Größe,
welcher wenigstens ein Jahr alt sein muß,
wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 108.

Gänselebern-Ankauf.

*2.1. Erbprinzenstraße 25 werden fort-
während Gänselebern angekauft.

Zur gefälligen Beachtung.

**Gold, Silber, Herren- und Frauen-
kleider, Betten, Möbel, Makula-
tur-Papier** werden stets zu den höchsten
Preisen angekauft bei

*2.1. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Gartenerde

kann unentgeltlich abgeholt werden: Seminar-
straße.

Italienischer Unterricht

wird gegen billiges Honorar erteilt: Ritter-
straße 6 im zweiten Stock.

Raffaele Fabbrini aus Italien.

Examen.

Das International-Institut bereitet
beständig für Staatsexamen vor: einjährigen
Militärdienst, Portepeseführer, Post, etc.
und schon sind über 80 Zöglinge bestan-
den. — Handelsschule mit gründlicher Er-
lernung der lebenden Sprachen. — Pen-
sionat mit strenger Disciplin. Im Jahre
1869 waren daselbst 225 Zöglinge, worunter
121 Pensionäre. — Näheres bei der Di-
rection in Bruchsal. Lehrplan franco.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Anzeige.

4.4. Ich zeige hiermit ergebenst an,
daß ich in der **kleinen Spitalstraße**
16 wohne. **Frau Arnold.**

Nothweine.

per Flasche.
Bordeaux Medoc . . . à 36 kr.
Medoc Valeyrac . . . à 48 kr.
St. Georges à 36 kr.
Chateau Neuf à 48 kr.
Macon à 36 kr.
St. Julien à 1 fl. 24 kr.
empfehl in bester Qualität

Louis Lauer,

6.4. Akademiestraße 12.

**Neue holl. pur Milchener- und
fein marinirte Häringe**
empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

6.6. **Parfümirtes**

Fleckenwasser

in neuer Präparation zu 12 fr. der Flacon
bei **Alb. Glock & Cie.**

höbliches bei M.
Stock ein gehend, niethen.
e 1 sind in ober niethen.
dritten sogleich
Stock, und zwei sammen
e Zim- st, un- niethen:
t (bel- möblierte vermie-
Straße n einen zu ver-
Stock des niethen.
hauses, Uhr.
Zimmer niethen:
höbliches 2 Fen- niethen.
ein gut at mit reich zu h Kost
er, im n einen der 1. Kreuz-
r einen : Jäh-
wird zu ner ge- l. gel
findet vorgfäll-
selbst- unsliche t. Zu
öhren, d gute Stelle.
en.

Prinzessen = Waschwasser

ist wieder eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

12.9.
Chinesisches Haarfärbemittel
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schön Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.
Generaldepot bei **Th. Brugier,** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wollene Beinlängen

für Damen- und Kinderstrümpfe, sowie alle Sorten

Strickwolle

empfehlen zu den billigsten Preisen

3.3. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Corsetten

in weiß, grau und anderen Farben empfiehlt in guter Façon billig

L. Föhringer,
Waldbornstraße 27.

In Folge großen
Parthie-Kaufes
verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von
Bielefelder-, Herrenhuter-, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,
Servietten,
Handtücher,
Tischtücher,
Shirtings,
Piqué,
façonirte Percals etc.
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Tapissiererei-Zeichnung.

* Alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände werden auf alle Stoffe, je nach Belieben, pünktlich und billig gezeichnet bei
Amalie Müller, Kreuzstraße 5.

Dankagung und Empfehlung.

* Ich danke den geehrten Kunden und Gönnern für das meinem sel. Manne geschenkte Zutrauen und Wohlwollen, und bitte, dasselbe auch auf mich gefälligst übertragen zu wollen, da ich mein Geschäft mit guten Arbeitern nach wie vor fortbetreibe.

Karoline Dietrich,
Hofmeisters Wittwe.

Klaviere zu vermieten

im Pianoforte-Lager von
Ludwig Schweisgut,
7.4. Herrenstraße 31.

Handschuhwascherei.

Glace-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Café Beh

empfehlen einen vorzüglichen Stoff Lagerbier.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe,** überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:
Karlsruhe, im Oktober 1870.

Die General-Agentur
der **„Providentia“:**
Lubberger & Delenheinz
und die bekannten **Bezirksagenten.**

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

2.2. Das bisher neben meinem Ellenwaaren-Geschäft geführte

Herren-Kleider-Magazin

habe ich unter Heutigem ganz neu eingerichtet und vergrößert und empfehle **Joppen, Jaquettes, Tuch-Röcke, Ueberzieher, Hosen und Westen** in bester Qualität zu außerordentlich billigen Preisen.

Fritz Mayer,
38 Langestraße 38.

2.1.

Filzhüte

der modernsten Formen für Herren, Damen und Kinder, garnirt und ungarirt, empfiehlt in großer Auswahl zu **äußerst billigen Preisen**

F. Ludwig, Langestraße 141.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden täglich angenommen und schnellstens befohrt.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath in nur solider und selbstverfertigte Arbeit bestens.

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

4.1.

Schuh- und Stiefellager

von
Wilhelm Köllitz, Langestraße 175,
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Stiefel und Pantoffeln in Leder, Zeug und Filz,
Engl. Patent-, Stroh- und Filz-Sohlen,
Gummi-Ueberschuhe.

